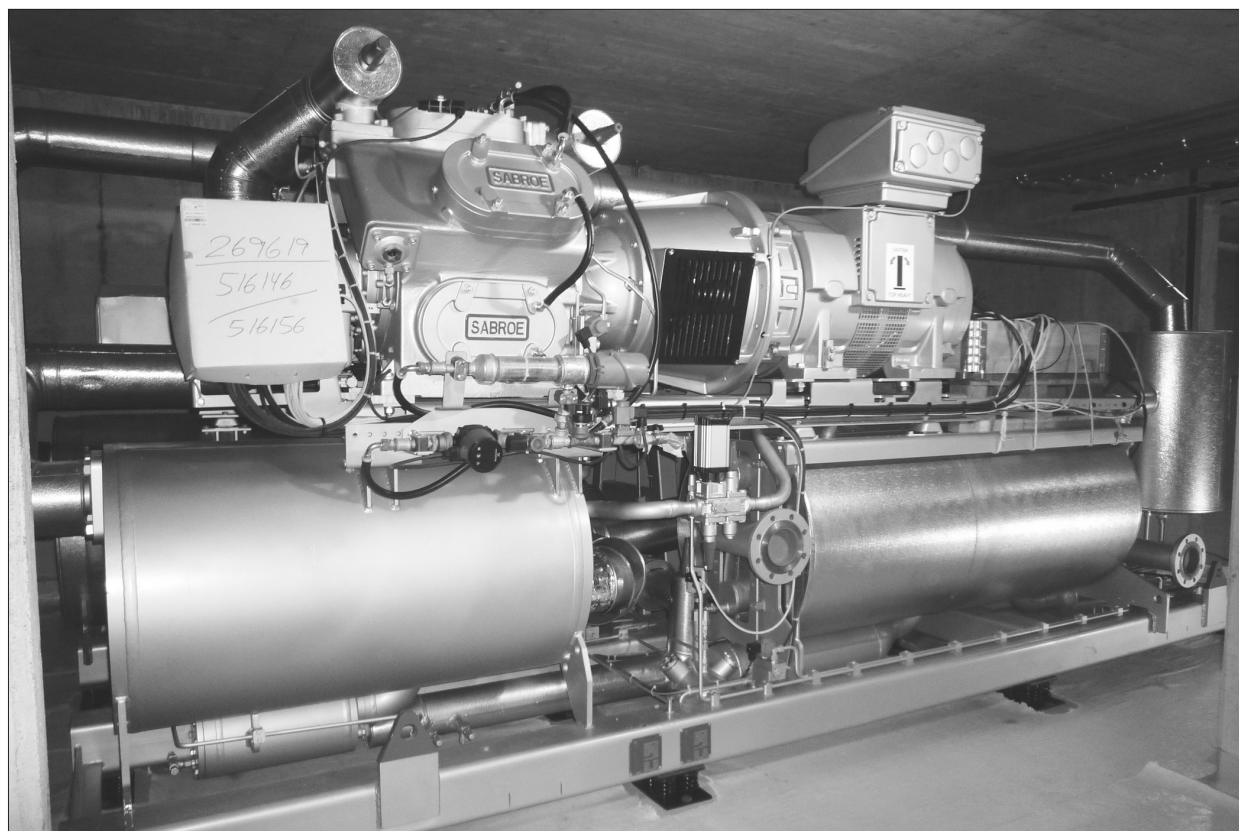




Geschäftsbericht 2017

Auszug aus der Rechnung 2017

Voranschlag 2018



Korporationsgemeinde-Versammlung

Freitag, 27. April 2018, 20.00 Uhr im Foyer der Sigristhofstatt

Hinweise des Korporationsrates:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2017, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2017 sowie der Voranschlag 2018 und der Bericht der Rechnungskommission werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsgemeinde-Versammlung zugestellt, ebenso die Berichte, Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die Korporationsgemeinde-Versammlung zur Genehmigung der in dieser Broschüre aufgeführten Geschäfte findet am Freitag, 27. April 2018, um 20.00 Uhr, im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt statt.

Alle stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger sind zur Korporationsgemeinde-Versammlung freundlichst eingeladen.

Weggis, im März 2018

Korporationsrat Weggis

Korporationsgemeinde- Versammlung

Am Freitag, 27. April 2018, um 20.00 Uhr, versammeln sich im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt Weggis die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Geschäfte.

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2017 der Korporationsgemeinde:
 - 3.1 Genehmigungen:
Antrag der Rechnungskommission auf
 - a) Genehmigung der Betriebs- und Vermögensrechnung 2017, abgelegt von Säckelmeisterin Monika Hofmann-Schmidli
 - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der laufenden Rechnung, welche vorsieht, den Jahresgewinn von CHF 46.25 mit dem Reinvermögen zu verrechnen.
 - 3.2 Abgeschlossene Projekte 2017
Antrag des Korporationsrates auf Genehmigung des Projektabschlusses:
Alpen-Infrastruktur
4. Genehmigung über Bilanzanpassung 2017/2018 nach neuem Harmonisiertem Rechnungsmodell
5. Genehmigung über den Voranschlag 2018
6. Neubau Ersatz Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad – Ermächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen
7. Weiher – Vollmacht für Grenzberichtigung mittels Landabtausch
8. Wärmeverbund See
 - 8.1 Kreditantrag Erweiterung Fernwärmenetz über CHF 3'000'000.00
 - 8.2 Berechtigung zur Kreditaufnahme bei einer Bank über CHF 3'000'000.00
9. Diverses



Geschäftsbericht 2017

Totengedenken

Wir gedenken unserem 2017 verstorbenen Mitbürger:
17.3.2017 Suter Hans Jürg 1949

Wald

Die Bildungswerkstatt Bergwald (BWBW) war vom 21. bis 25. August 2017 an drei Arbeitsorten im Einsatz. Ein Fällplatz befand sich im Waldrandbereich der Alp Jäd. Die Handholzerei durch die Jugendlichen hatte das Ziel, den Waldrand aufzuwerten. Für die nächsten Jahre ist eine Ausweitung dieses Arbeitsplatzes angedacht. Im Chilenwald führte die BWBW Jungwaldpflegearbeiten aus. Besonderes Augenmerk galt der Bekämpfung von Nielen. Entlang der Rigi- und Tannenbergrasse wurden durch Zivis Jungwaldpflegearbeiten erledigt. Entlang dem Romitirain führte die Stiftung Felsentor einen Holzschlag von zirka 200 Ster Festmass als Waldrandpflege durch. Dieser Holzschlag dient zur besseren Besonnung der Weide.



Entbuschungsarbeiten Bildungswerkstatt Bergwald.

Wasserversorgung

Jahresbericht 2017 des Brunnenmeisters

Im diesem Jahr durften wir 340 Meter Hauptleitung im oberen Firstweg erneuern. Was in mehreren Etappen geschehen ist. Alle Hausanschlüsse wurden mit neuen Schiebern angeschlossen und bis zum Strassenbankett mit neuen Leitungen versehen. Jetzt kann jedes Haus separat abgestellt

werden. Wir sind auch sehr bestrebt, dass die Wasserzähler in die Häuser eingebaut werden. Somit können die unterhaltsintensiven Zählerschächte auf freiem Feld aufgehoben werden. Unsere Bezüger lesen dann die Wasserzähler im Selbstleseverfahren ab.

Dank dem Zusammenschluss mit der Wasserversorgung UAK konnten die Wasserunterbrüche während der Bauzeit auf ein Minimum reduziert werden. Im Hochzonennetz haben wir einen zusätzlichen Schieber eingebaut, so kann das Netz bei einem Wasserunterbruch in kleinere Sektoren getrennt werden. Ein zweiter wichtiger Streckenschieber konnte bei dieser Gelegenheit auch gleich erneuert werden.

Ernstfälle hatten wir zum Glück keine zu beklagen, von grossen Ereignissen wurden wir auch verschont, so konnte ich mich auf die normale Brunnenmeisterarbeit konzentrieren. Diese Arbeiten umfassen den Unterhalt der Quelfassungen, die Kontrolle der Quellgebiete. Die Kontrolle der Trübungsüberwachung ist ein wichtiger Bestandteil, es ist das Mass der Wassertrübung, den wir vor und nach der Wasseraufbereitung messen. Weiter sind das Reinigen der Reservoire und der Unterhalt der Pumpen sehr wichtig. Die Wasserqualität muss stets gewährleistet sein und wird mit Wasserkontrollen im Labor geprüft. Die Wasserversorgung wird alljährlich vom Trinkwasserinspektor des Kantons Luzern geprüft. Ich durfte eine neue UV-Anlage aussuchen. Unser Rohwasser wird durch einen Sandfilter gefiltert. Nach dem Sandfilter wird das Wasser mit ultraviolettem Licht bestrahlt, das alle Keime und Bakterien abtötet. Mit diesem Verfahren wird das Wasser in Trinkwasserqualität veredelt. Unsere alte Anlage ist seit 1992 in Betrieb und entspricht den heutigen Anforderungen knapp. Die neue Anlage war bereits im letzten Jahr im Budget. Ich brauchte für meine Entscheidung mehr Zeit. Jetzt profitieren wir von der Entwicklung, dass wir die Überwachung der neuen UV-Anlage auf unsere Fernwartung aufschalten können. Im Jahr 2018 wird die Anlage montiert. Ansonsten sind wir mit unserer Wasserversorgung sehr gut unterwegs. Baulich werden in nächster Zeit einige Unterhaltsarbeiten in den Reservoirgebäuden fällig.

Ich danke unserem Korporationsrat für die angenehme Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Weggis, 25. Februar 2018

Der Brunnenmeister

Beat Zimmermann

Fischenze

Fischereiaufseherbericht 2017

Dieses Jahr konnte aus terminlichen Gründen keine gemeinsame Grosskontrolle durchgeführt werden.

Mitteilungen der Aufseher ergaben folgende Zahlen:
Total kontrolliert:
96 Uferfischer
35 Bootfischer
2 mündliche Verwarnungen

Dieses Jahr wurden keine Aufseher-Sitzungen durchgeführt, sondern via Telefon (SMS/WhatsApp) die Probleme direkt unter den Aufsehern erledigt. Dieser Versuch hat problemlos geklappt, wir werden aber im 2018 trotzdem wieder zwei bis drei Sitzungen durchführen.

Weggis, 31.12.2017

René Schlatter

Alpen

Alp Bärenzingel

Der Holzschlag Rotstock-Bärenzingel wurde von Reto Waldis ausgeführt. Pius und Judith Gisler haben, unterstützt durch einen Zivi, mit dem Auszäunen des Schutzwaldes begonnen. Diese Zaunarbeiten müssen auf Weisung des lawa zur Pflege des Schutzwaldes und wegen der Hangrutsche ausgeführt werden. Die Flächen im Schutzwald und im Rutschgebiet dürfen nicht mehr beweidet werden. Die Arbeiten werden teilweise durch Bund und Kanton und der Gemeinde finanziert. Auch die Pächterfamilie muss einen Anteil dazu leisten. Die Restkosten, z.B. Zaunpfähle rüsten und das Zaunmaterial, übernimmt die Korporation. Infolge des frühen Wintereinbruches konnten die Arbeiten noch nicht ganz beendet werden.

Alp Romiti

Im September 2017 hat zum fünften Mal eine Gruppe junger Leute von der Swiss Re (Rückversicherung) einen freiwilligen Einsatz absolviert. An die 60 Auszubildende aus dem Versicherungswesen haben nun auch noch die zweite Hälfte des Romiti-Raines geputzt. Hunderte von Steinen wurden im unten liegenden Wald entsorgt, Büsche und Farne ausgerissen und gerodet. Drei im Voraus gefällte Wettertannen auf der Weide wurden entastet und die Äste in den nahen Wald geschleift. Diese Einsätze sind für unsere Alpen sehr wertvoll und kosten uns fast nichts. Einzig Verwalter Sepp Küttel muss die Einsätze koordinieren, organisieren und am Einsatztag bei den Arbeiten mithelfen.

An dieser Stelle vielen Dank an die Rigi Bahnen AG, welche die Swiss Re zu Sonderkonditionen transportiert, sowie an die Organisatoren der Swiss Re.



Gruppenfoto Swiss Re.

Alp Müser

Im Frühling haben zwei Zivis Brombeerstauden um die vielen Felsbrocken gemäht und zusammengeräumt. Der Äpler hat den Sommer über die gerodeten Flächen sehr gut gepflegt, was aus der Seilbahn gut ersichtlich ist. Im Herbst haben Zivis wieder Rodungsarbeiten vorgenommen. Auch wurde bergseits der Müseralphütte unter dem Vordach eine Schutzwand gegen Regen und Schnee erstellt.

Zivildienst

Einsätze

Im Jahr 2017 leisteten 9 Zivis an 396 Tagen Dienst. Die Arbeiten der Zivis bestanden aus

- Aufbereitung von Brennholz
- grossflächige Entbuschungsarbeiten
- Hagen und Heuen

Bei einer Inspektion durch die Vollzugsstelle für den Zivildienst, Regionalzentrum Aarau, wurde der Korporation eine gute Führungs- und Beschäftigungsnote ausgestellt.

Im Herbst 2017 haben Zivis unter der Regie von Sepp Küttel am Weg entlang vom Unteren/Oberem Sämtiberg bis zur Felsenkapelle den Hag erneuert. Es ist nun wieder eine Freude, dem alten Rigiweg entlang zu wandern.



Alter Rigiweg .

Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Am 28. Oktober 2017 organisierte der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz den Tag der modernen sakralen Architektur. Es wurde eingeladen, auf eine architektonische Entdeckungsreise der sakralen Perlen der Zentralschweiz zu gehen. Thomas Lottenbach erzählte über die Geschichte und Architektur der Felsenkapelle St. Michael. An der Führung mit anschliessendem Orgelkonzert von Susann Barmet haben ca. 30 Personen teilgenommen.



Felsenkapelle St. Michael.

Wärmeverbund Weiher

Im Jahr 2017 hat es keine neuen Anschlüsse am WV-Weiher gegeben. Ein Leitungsleck in der Parkstrasse hat uns einige Zeit beschäftigt. An mehreren Stellen mussten die Fernwärmeleitungen freigelegt werden, bis das Leck geortet werden konnte. Der Schadenverursacher war sehr klein, hingegen der Schaden sehr gross. Zirka 70 Meter Leitung in der Parkstrasse mussten in Folge durchnässter Isolation ausgewechselt werden. Zurückzuführen war der Schaden auf eine undichte Muffe. Dadurch konnte Wasser von aussen in die Isolation eindringen. Die gesamten Kosten wurden als Garantieleistung der Rohrlieferfirma übernommen.

Wärmeverbund See

Nachdem die Baubewilligung, mit nicht wirklich nachvollziehbarer Verspätung vom Kanton, im April 2017 erteilt wurde, ging es mit Vollgas an die Arbeitsvergaben. Der Spatenstich wurde an der letzten GV freudig auf anfangs Mai angekündigt. Der Schock war gross, als uns im letzten Moment die Baufreigabe nicht erteilt wurde. Die Unternehmer schickten wir in die Sommerferien und haben wohl oder übel statt am 3. Mai erst am 5. September 2017 (nach der Sommersperre) mit den Aushubarbeiten begonnen. Ein weiterer Rückschlag beim Baufortschritt ergab sich bei den Bohrarbeiten. Trotz umfangreichen geologischen Gutachten, war es nicht möglich, die geplanten Bohrungen für die Seewasserleitungen in den Seegrund zu bohren. Nach einer Projektänderung, die wieder vom Regierungsrat bewilligt werden musste, werden die Leitungen nun in Ufernähe eingegraben und der restliche Teil auf den Seegrund verlegt. Die Fernwärmeleitungen wurden gleichzeitig im Dorfzentrum, in der Weihermatt, Rigi-Strasse bis Braui und auch in der Rigi- Blick- über Hofmatt- bis Luzernerstrasse verlegt. Ab 1. Januar 2017 waren wir für die Wärme der Schulhäuser im Dorf verantwortlich. Weitere Gebäude wurden ab März bzw. September 2017 mit Wärme versorgt. Mit der alten Wärmepumpe und der Ölheizung im Schulhaus Sigristhofstatt/Kirchmatt wird vorerst die Heizenergie erzeugt. Trotz den zum Teil ärgerlichen Verzögerungen und zusätzlichen Provisorien entwickelt sich der Verbund sehr erfreulich.

Eindrückliche Zentimeterarbeit war im November gefragt, als unsere erste Wärmepumpe zerlegt den Eingang in den Velokeller schaffte. An der Weggiser Gewerbeausstellung hatten alle Bürger die einmalige Gelegenheit, die Wärmepumpe zu besichtigen. Erfreulich ist auch, dass die Grabenkämpfe im Dorf-

gebiet überstanden sind, die Grabesruhe wieder hergestellt ist und die meisten Strassenabschnitte und Plätze wieder in neuer Schönheit erstrahlen.



Wärmepumpe kommt in den Velokeller.

Verwaltung

Statistik

Im Berichtsjahr traf sich der Korporationsrat zu 24 Ratssitzungen und behandelte dabei über 490 Geschäfte. Dafür wurden rund 83 Stunden aufgewendet. Zusätzlich kamen 42 Sitzungen nur für den Wärmeverbund See dazu. Insgesamt hat der Korporationsrat im Jahr 2017 total 2659 Stunden für die Korporation gearbeitet. Dies ergibt im Durchschnitt für jedes Ratsmitglied ein wöchentliches Pensum von fast 50%.

Einbürgerungen

Gemäss §7 des neuen Korporationsreglements vom 24.4.2015 können Ehegatten und Kinder von Korporationsbürgerinnen auf Gesuch hin durch Beschluss des Korporationsrates erleichtert eingebürgert werden. Der Korporationsrat freut sich folgende neuen Einbürgerungen gemäss diesem Verfahren bekannt zu geben:

Isele Peter, geb. am 15. Mai 1967, Bürger von Weggis, verheiratet mit Barbara Isele-Stalder, wohnhaft in 6353 Weggis, Gotthardstrasse 81, sowie die unmündigen Kinder

Joel Isele, geb. 2000

Ramona Isele, geb. 2004

Der Korporationsrat heisst die neu eingebürgerten Korporationsbürgerinnen und -bürger recht herzlich willkommen.

Das Geschäftsjahr 2018

Wald

Im Gebiete Jäd werden wiederum Jugendliche über die Stiftung Bergwaldprojekt Holzerarbeiten ausführen. Die Jugendlichen führen diese Holzerarbeiten ganz von Hand, also ohne maschinelle Hilfe aus.

Im Löcherwäldli (zwischen Jäd und Müseralp) ist ein Holzschlag vorgesehen. Dieser wird von der Stiftung KliK teilfinanziert. Die Stiftung KliK finanziert unrentable Holzschläge in Wäldern, die in den letzten 30 Jahren nicht gepflegt wurden, damit wieder Jungwald nachwachsen kann. Jungwald bindet bekanntlich viel mehr CO₂ als alter Wald ohne Bodenbewuchs.

In Folge des Sturms Burglind stellte die SWPG ein Holzschlag im Schwertwald auf 2018 zurück. Im Zusammenhang mit der Seillinie vom Schwertwald werden im Orenfad/Lützelau die schwersten Buchen geerntet. Der Wald im Gebiet Lützelau/Orenfad liegt nicht im Schutzwaldperimeter.



Sturmschäden Burglind, Chilewald.

Wasserversorgung Rigi Kaltbad

Auch in diesem Jahr wird auf Rigi Kaltbad eine Hauptwasserleitung ersetzt. Diesmal ist es der Abschnitt Steinstössschacht bis Abzweigeschacht West. Es ist eine sehr aufwändige Sanierung der Leitung, da in diesem Dorfteil bereits viele Leitungen eingelegt sind und die alten Leitungen teilweise sehr tief liegen. Der Korporationsrat hat für diese Leitung einen Investitionskredit von CHF 50'000.00 vorgesehen und die Arbeiten werden noch in diesem Jahr von unserem Brunnenmeister Beat Zimmermann ausgeführt.



Alpen

Alp Grat

Der Rat wird sich nach Möglichkeit Zeit nehmen und sich über die Hütte und den Stall Gedanken machen, wie die Situation in Zukunft aussehen soll.

Alp Bärenzingel

Die vorgesehenen Sanierungsarbeiten (IR CHF 80'000.00), an Fassade und Dach der Bärenzingelhütte, werden dieses Jahr ausgeführt. Die vom IAW geforderten Zäune werden fertig erstellt.

Alp Müser

Im Herbst werden im Gebiete Jäd durch Zivis weitere Entbuschungsarbeiten ausgeführt.

Alp Wichmatt

Die Bausubstanz der Hütte ist sehr schlecht. Die Nassräume müssten dringend erneuert werden. Der Anschluss an die Kanalisation der Gemeinde steht auch an. Es fallen sehr grosse Kosten an. Der Rat wird sich über die Zukunft der Alphütte Gedanken machen.

Alp Grüt

Die Korporation Weggis, als Eigentümerin der Alphütte Grüt, ist haftpflichtig für jegliche Schäden an Mensch und Gut bei Ereignissen und Naturkatastrophen. Der seit Jahrzehnten vertraglose Zustand ist dem Rat zu riskant. Bereits vor Jahren befassten sich die Vor- und Vorgänger des heutigen Rates mit dem Thema Nutzungsrecht der Hütte. Mit den Nutzern wurde nie eine Einigung gefunden. Deshalb ist der Korporationsrat erneut bestrebt, die rechtliche Situation zu klären.

Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Die elektronische Steuerung des Glockengeläutes ist für beide Glocken ausgefallen und muss ersetzt werden. Bei der einen Glocke muss auch der Antrieb überholt werden. Da die eine Glocke im Dezember 2017 und die andere im Januar 2018 ausgefallen ist, wurde die Sanierung bereits in Auftrag gegeben.

Am Donnerstag, 14. Juni 2018, und Donnerstag, 30. August 2018, findet jeweils eine öffentliche Führung des Vereins ProSpecieRara mit dem Thema «Alpenpflanzen entdecken» von 16.00 bis 17.00 Uhr auf dem Vorplatz der Felsenkapelle statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, diesen Vorführungen beizuwohnen.

Kapelle Heiligkreuz am Rigiweg

Die seeseitige Fassade weist einige Risse auf, die in den letzten Jahren immer grösser wurden und ist gegen aussen stark gewölbt. Die Situation muss durch einen Spezialisten begutachtet werden. Der Rigiweg zur und neben der Kapelle muss bei den Wasserrinnen aufgeschottert werden. Hier bestehen Absätze bis zu 50 cm. Neben der Kapelle muss der Holzrost neu ergänzt und wieder auf das richtige Niveau angehoben werden.

Wärmeverbund Weiher

Die Nachfrage nach Wärmelieferung im Perimeter der Holzschnitzelheizung übersteigt seit langem die Kapazität der Anlage. In naher Zukunft ist da mit grösseren Wärmebezügern zu rechnen. Der Rat hat die Firma Amstutz Holzenergie AG beauftragt, eine Studie zur Optimierung und / oder Leistungserhöhung zu erstellen. Auch ein Zusammenschluss mit dem Wärmeverbund See ist zu prüfen.

Wärmeverbund See

Die Bauarbeiten beim unterirdischen Seewasserpumpwerk laufen nun wieder nach angepasstem Bauplan termingerecht. So kann während den Sommerferien das neue Pumpwerk in Betrieb genommen werden.

Die Aushubarbeiten sind nun abgeschlossen. Die Stahlpfähle wurden in den Boden gerammt und die Bodenplatte konnte gegossen werden. Weil die Baugrube nicht komplett abgedichtet werden konnte, mussten die Arbeiten alle unter Wasser ausgeführt werden. Die anspruchsvolle Unterwasserarbeit wurde durch die Firma Blumer Tauch & Spezialarbeiten GmbH aus Greppen ausgeführt. Bei ungemütlichen Temperaturen musste mit viel Geschick und Ideenreichtum den schwierigen Verhältnissen getrotzt werden.

Es freut uns, dass der Bau des Wärmeverbundes See auch immer wieder angenehme Nebeneffekte hervorbringt. So wurde in diesen Wochen eine Strassengenossenschaft Bühlstasse gegründet und die Bewohner dieser Strasse werden ihre dringend nötige Strassensanierung bald anpacken können. Mit dem Fernleitungsbau werden diverse Synergien genutzt.

Die Wärmepumpe Nr. 1 mit 1000 kW Leistung ist im Schulhaus Sigristhofstatt bereit und wartet nur darauf, dass das Seewasser zugeleitet werden kann. Momentan werden die Wärmeleitungen in der Rigistrasse zur Erschliessung der Rubi und der Bühlstasse eingelegt. Nach Erhalt der Baubewil-

ligung könnte mit den Arbeiten in der Bühlstrasse und im Rubigebiet begonnen werden, vorbehaltlich der Genehmigung von Traktandum 8.1.

Ein wichtiges Ziel im 2018 ist die Inbetriebnahme des Wärmeverbundes mit zufriedenen Kunden. Nur mit einem erfolgreichen Betrieb können unschlüssige Kunden für einen Anschluss überzeugt werden.

Verwaltung

Stimmregister

Das allg. Stimmregister per Januar 2018 umfasst 322 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und -bürger (2017/325, 2016/333, 2015/331, 2014/333). Im Laufe des Jahres 2017/18 können drei Jungbürger/innen mit Jahrgang 1999/2000 in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen werden (2017/3, 2016/3 2015/6, 2014/5).

Bei den drei neuen Jungbürgern handelt es sich um:

- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| - Hofmann Jonas | 19.5.1999 |
| Hertensteinstrasse 60, 6353 Weggis | |
| - Hofmann Martina | 9.6.1999 |
| Rigiblickstrasse 10, 6353 Weggis | |
| - Lottenbach Lukas | 25.1.2000 |
| Hertensteinstrasse 124, 6353 Weggis | |

Termine im Geschäftsjahr 2018

- | | |
|-----------|--|
| 16.5.2018 | 9.15 Uhr Messe Heiligkreuz |
| 3.6.2018 | 11.15 Uhr Alpgottesdienst Rigi Chänzeli |
| 12.6.2018 | Alpbegehung/Alpsegnung |
| 12.9.2018 | 9.15 Uhr Messe Heiligkreuz |
| 26.4.2019 | 20.00 Uhr Korporationsgemeinde-Versammlung |

Gratiseintritt Mineralbad und Spa auf Rigi Kaltbad

Auch dieses Jahr können wir wieder jedem stimmberechtigten Bürger einen Gratiseintritt ins Aqua-Spa Resort auf Rigi Kaltbad schenken. Die Gutscheine können ab sofort während den Öffnungszeiten von 8.00 bis 11.30 Uhr in der Kanzlei an der Luzernerstrasse 37 abgeholt oder an der Versammlung bezogen werden.

Skilift Tageskarten beim Skilift Gratalp

Während der Wintersaison 2017/2018 konnten die stimmberechtigten Korporationsbürger jeweils wieder gratis Tageskarten am Skilift beziehen. Dieses Angebot wird auch im nächsten Winter wieder angeboten. Melden Sie sich an der Kasse vom Skilift und Sie erhalten unter Angabe Ihres Namens eine Gratis-Tageskarte und unterstützen damit den Skilift Gratalp. Vorhandene Billette sind nach wie vor gültig.

Alp-Jubiläen

Für treue Alpdienste

- | | |
|----------|---------------------------------------|
| 30 Jahre | Alp Grüt
Alois Dober |
| 20 Jahre | Alp Grat
Martin und Monika Hofmann |
| 20 Jahre | Alp Wichmatt
Thomas Mathis |

Der Korporationsrat gratuliert der Äplerin und den Äplern zu diesen Jubiläen. Die langjährige, gute Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich und ist für die Korporation sehr wertvoll. Dafür danken wir herzlich. Für die kommende Alp-Saison wünschen wir beste Gesundheit und Glück im Stall.

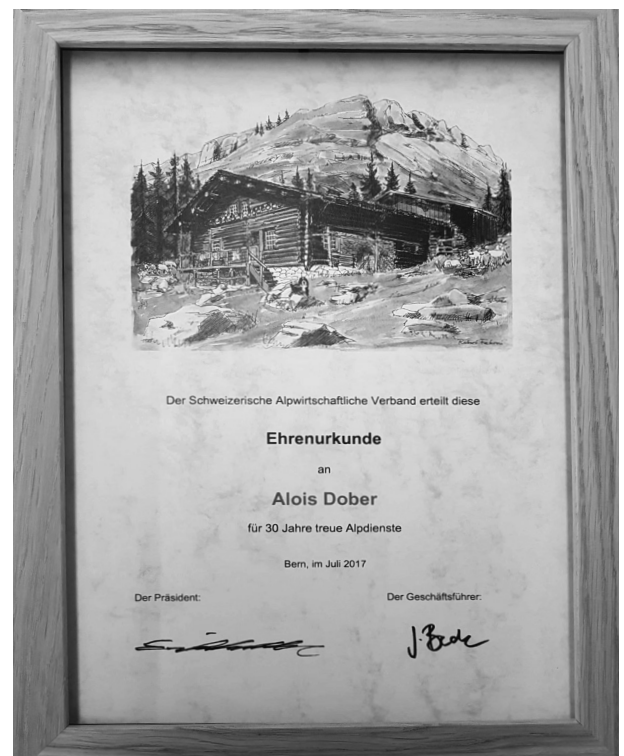


Bild rechts: Urkunden überreicht anlässlich der GV Alpwirtschaftlicher Verein Ostermontag, 2. April 2018.



In diesem Jahr stellen wir aus dem Verzeichnis der Bürgergeschlechter der Gemeinde Weggis, von Anton Bucher, das Bürgergeschlecht der Familie Zimmermann näher vor.

Das Wappen der Familie Zimmermann zeigt auf der linken Hälfte in Blau eine Breitaxt und die rechte Hälfte ist weiss mit drei roten, waagrechten Streifen. Vielfach wird behauptet, das Geschlecht der Zimmermann stamme aus Unterwalden, indem dasselbe dort schon früher vorkam. Indessen wird auch in Luzern bereits 1349 in einem Waffenverzeichnis ein Dr. Zimmberrmann erwähnt, der einen ganzen Harnisch hatte. Und das Jahrzeitbuch von Weggis nennt als Stifter aus dem 14. Jahrhundert Döngi, Elsi und Ruodi Zimmermann und Cunrad Zimmberrmann. Bei der Huldigung von 1380 ist niemand aus diesem Geschlecht verzeichnet, dagegen steht im Steuerrodel von 1456 ein Ulli Zimmberrmann und der Kriegsrodel von 1589 enthält fünf Zimmermann. Dieses Geschlecht hat neben demjenigen der Waldis der Gemeinde auch die grösste Zahl von Beamten gestellt. Es sind zu nennen:

1. Heini, 1559 Mitglied des Gerichtes.
2. Peter, 1600 Kirchmener, 1636 Ammann
3. Johann, 1636, 1648 und 52 Korporationssäckelmeister.
4. Beat, 1665 Ammann.
5. Kaspar, 1686, 91 Ammann, Miterbauer des Choralars und einer der Gründer der Sennengesellschaft.
6. Beat, 1711, Richter.
7. Kaspar, Hürtimatt, 1703, 9, 23 und 30 als Ammann und Pannermeister genannt.

8. Remigi, 1712 Ammann.
9. Josef, 1749 Gerichtsschreiber, 1767 Richter und Pannermeister.
10. Karli Justus, 1731, 45 Ammann, Pannermeister und Kirchmener.
11. Hans Balz, 1767 Richter.
12. Johann Josef, 1778, 85 und 86 Ammann und Pannermeister.
13. Justus Xaver, 1779 und 83 Richter, Ammann und Kirchmener.
14. Beat Josef Remigus, 1767 bis 91, 91 Lehre in Weggis.
15. Kaspar, zog im Februar 1798 mit den Luzerner Truppen den Bernern gegen die Franzosen zu Hilfe, starb am 23. Februar zu Langental und wurde zu St. Urban begraben.
16. Andreas, Eichi, 1792 Kirchmener, 1800 Gemeindegeschreiber, 1810 Waisenvogt und 1816 Verwalter.
17. Josef, Blattihof, geb. 1767, gest. 22. März 1839, trieb ausgedehnten Viehhandel nach Italien, wohin er jeweilen im Herbst auf einige Wochen zog. 1803 bis 8 und 1831 bis 35 Richter, 1808 bis 14 Mitglied des Amtsgerichtes Luzern, 1803 bis 5 Gemeindepräsident, 1816 bis 17 Waisenvogt, mehrere Jahre Kirchenrat.
18. Clemens, Unterblattihof (Hürtimatt) Vetter oder Neffen von Nr. 17, geb. 1790, gest. 6. Aug. 1855, 1828 bis 33 Kirchmener, später längere Zeit Kirchenrat, 1834 bis 36 Korporationspräsident und Säckelmeister, 1845 bis 48 (47) Präsident, Mitbegründer der Armenanstalt Eggisbühl und 1842 bis 44 deren Direktor, 1837 bis 48 (47) Gerichtspräsident, 1847 zufolge den pol. Wirren im Aktivbürgerrecht eingestellt.
19. Josef Anton, Bruder des vorigen, geb. 1795, gest. 18. Oktober 1855, 1836 bis 45 Korporationssäckelmeister, 1848 bis 54 Korporationspräsident und Säckelmeister, 1843 bis 52 Kirchenrat (Nr. 18 und 19 starben kinderlos).
20. Josef, 1808 bis 59, Sohn von Nr. 17, 1839 bis 45 Armenrat, 1840 bis 45 Mitglied des Gemeinderates, 1843 bis 47 Richter.
21. Hieronimus, Bruder des vorigen, geb. 18. März 1811, gest. 27. Dezember 1875, 1844 bis 47, 52 bis 54 und 66 bis 68 Direktor der Armenanstalt. 1845 bis 71 Gemeindepräsident und Verwalter, 1857 bis 71 Kirchenrat.
22. Kaspar Josef, Blattihof, 1813 bis 78, Bruder der beiden vorigen, 1845 bis 48 Korporationssäckelmeister, 1854 bis 60 Korporationspräsident und Säckelmeister.
23. Clemens, Blattihof, Sohn des vorigen, 1867 bis 1903, 1890 bis 1903 Gemeindeammann 1895 bis 1903 Direktor der Armenanstalt.
24. Johann Josef, 1831 Lehrer in Vitznau und hierauf

- 1832 bis 34 in Weggis, 1834 bis 45 Gemeinbeschreiber, später Geschäftsagent, 1850 Inhaber des Hotels Eintracht.
25. Andreas, Schmied im Oberdorf an der Stelle des heutigen Hotels Schweizerhof, bekleidete um 1810 verschiedene Beamtenstellungen und war wahrscheinlich Mitglied des Gemeinderates. Sein Name ist aus den Urkunden schwer von dem von Nr. 16 zu unterscheiden.
 26. Andreas, 1795 bis 1865, Sohn des vorherigen, Schmied, Inhaber einer ausgedehnten Seidenfärberei, 1831 bis 33, 1843 bis 57 und 1862 bis 63 Kirchenrat, 1831 bis 34 Verwalter, 1834 bis 45 Gemeindepräsident und Gemeindeammann, 1831 bis 35 Richter, 1835 bis 36 Friedensrichter, 1851 bis 57 Gerichtspräsident, 1852 bis 57 Armenrat, 1854 bis 56 Direktor der Armenanstalt.
 27. Isidor, 1824 bis 92, Sohn des vorigen, 1868 Gründer der Bierbrauerei in Weggis, 1860 bis 63 Korporationsverwalter, 1871 bis 92 Friedensrichter, 1880 bis 82 Mitglied der Schulpflege, 1883 bis 91 Grossrat.
 28. Kaspar, 1827 bis 82, Bruder des vorigen, bildete sich zum Lehrer heran ohne jedoch, so viel bekannt, den Beruf dauernd auszuüben. Gründer der Pension Zimmermann-Schürch. 1844 bis 56 Organist, 1847 bis 51 Richter, 1857 bis 82 Gerichtspräsident, 1871 bis 82 Korporationspräsident und Säckelmeister.
 29. Andreas. 1833 bis 1900, Bruder der zwei vorigen, studierte in Einsiedeln, 1860 bis 1900 mit kurzem Unterbruch Organist, 1868 Mitbegründer der Bierbrauerei Weggis, 1883 Gründer des Hotel Post, bis 1878 Posthalter.
 30. Kaspar, 1861 bis 1904, Sohn von Nr. 28, Mitinhaber der Pension Zimmermann-Schürch. 1882 bis 83 Korporationspräsident und Säckelmeister, 1882 bis 89 Gerichtspräsident.
 31. Alois, Eltbühl, 1819 bis 83, mütterlicherseits Neffe von Nr. 18 und 19. 1867 bis 79 Kirchenrat, 1871 Gemeinderatssuppleant, 1871 bis 80 Verwalter.
 32. Josef, geb. 29. April 1849, gest. 19. Juli 1921, Sohn des vorherigen, studierte auf den Gymnasien von Luzern, Freiburg und St. Moritz im Wallis und den Universitäten von Innsbruck und Mainz, begab sich zur Ausbildung als Missionar ins Priesterseminar nach Lyon und wurde 1876 in Nizza zum Priester geweiht. Darauf wirkte er 1876 bis 78 als Professor in Lyon, dann als Missionar in Dahome (Afrika) und später als Gründer und Superior des Missionshauses in York (Irland) und 1912 bis 21 in Savannah (Nordamerika), wo er starb.
 33. Melchior, 1859 bis 1915, Bruder des vorigen, 1883 bis 87 Verwalter, 1899 bis 1915 Waisenvogt, 1911 bis 15 Gemeinderatspräsident, 1889 bis 93 Gerichtspräsident, 1901 bis 13 Richter 1914 bis 15 Friedensrichter, 1885 bis 86 Direktor der Armenanstalt, 1899 bis 1911 Schulpfleger, 1907 bis 15 Korporationspräsident.
 34. Alois, (zubenannt des Alphonsen) 1827 bis 83, 1845 bis 52 Lehrer in Weggis, später Hotelangestellter auf Rigi-Kaltbad, 1865 Wirt beim hl. Kreuz am Rigiweg, 1869 bis 80 Gemeindeammann, 1871 bis 80 Präsident, 1871 bis 73 Anstaltsdirektor, 1872 Mitglied der Schulkommision, 1871 bis 83 Grossrat.
 35. Benignus, 1833 bis 97, Bruder des vorigen, 1876 Wirt in der Bierbrauerei, 1882 bis 88 Löwenwirt, 1880 bis 90 Gemeindeammann, 1887 bis 91 Schulpflegepräsident, 1891 bis 97 Grossrat.
 36. Xaver, 1832 bis 1906, Bruder der zwei vorigen, Hotelangestellter im Kaltbad, 1887 bis 1906 Pfarrsigrist, 1891 bis 95 Waisenvogt, 1893 bis 1905 Friedensrichter.
 37. Therese, 1857 bis 1900, Nichte der drei vorigen, Telegraphistin in Luzern, studierte mit Vorliebe fremde Sprachen, Verfasserin von tief sinnigen Gedichten, einer Reihe von Erzählungen in Weggiser Mundart («Der Ehepfennig», «Winterspass im Chaltebad», «D'Brueele-Rout») und des romantischen Expos «das Fetzfräulein»; eine Sage aus dem Toggenburg.
 38. Benedikt, 1814 bis 1882, Handelsmann in Luzern, bekundete seine Zugehörigkeit nach Weggis durch Errichtung der nach ihm benannten Stiftung, deren Zinsertragnis als Lehrlohn für Bürgersöhne von Weggis, die ein Handwerk erlernen wollen, verwendet werden soll.
 39. Ludwig, 1845 bis 1910, Sohn des vorigen, Rechtsanwalt in Luzern.
 40. Josef, geb. 1. Jan. 1830, trat am 1. Okt. 1848 in die päpstliche Schweizergarde zu Rom ein, wurde 1861 Feldweibel, musste 1870 krankheits halber den Abschied nehmen und erhielt vom Papst den Kreuzorden Fidei et virtutis. Er war nebenbei Maler.
 41. Alois, Geissbühl, gest. 1910, 1895 bis 1910 Korporations-Verwalter und 1903–1907 Armenrat.
 42. Clemens, geb. 27. Dezember 1860 in Littau, studierte in Schwyz, Einsiedeln und Luzern, 1889 Priester, Vikar in Pfaffnau und Luthern, 1891 Pfarrer in Menzberg, 1894 Pfarrer in Zell, wo er am 11. November 1909 starb.
 43. Xaver, 1852 bis 1911, stammte aus der Eichli in Weggis, Wagner und Sägereibesitzer in Grep pen, 1888 bis 1904 Kirchmesner, 1897 bis 1909 Gerichtssuppleant, 1909 bis 11 Bezirksrichter, 1903 bis 1911 Gemeindepräsident.



Ergänzungen 2018

44. Isidor, Viktoria, 1931 bis 1948 RPK-Mitglied.
45. Isidor, Edelweiss, 1944 bis 1968 Korporations-säckelmeister, 1974 bis 1978 Korporationsverwalter
46. Hans, Hotel Post, 1948 bis 1968 RPK-Präsident.
47. Andreas, geb. 1936, Krülen, 1971 bis 1978 RPK-Mitglied, 1978 bis 1994 Korporationsverwalter.
48. Kurt (-Amsler), 1978 bis 1987 RPK-Mitglied.
49. Hugo, geb. 1965, Spycherweg, 1993 bis 2004 Korporationssäckelmeister, 2012 bis heute RPK-Präsident.
50. Beat, geb. 1963, Bühelstrasse, 2000 bis heute Brunnenmeister.

Das Stimmregister per 31.12.2017 enthält 42 stimmberechtigte «Zimmermann». Das sind 13.05% aller stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen- und -bürger.

Bericht zu den Traktanden

Traktandum 3.2

Abgeschlossene Projekte 2017

Im abgeschlossenen Jahr wurde folgendes Projekt abgeschlossen und durch die Rechnungs Kommission überprüft:

Alpen-Infrastruktur

Im Jahr 2015 haben die Bürgerinnen und Bürger dem Rahmenkredit über CHF 220'000.00 für diverse Erschliessungen der Alpen Grüt, Wichmatt und Romiti zugestimmt.

In den Jahren 2015/2016 wurden zu den Hütten Riedtli, Untereggi und Grüt Kanalisationsdruckrohre für den Anschluss an Fäkalpumpen verlegt. Die Alphütte Romiti wurde an die Abwasserleitung der Gemeinde angeschlossen.

Die Hütten Riedtli und Grüt waren bis anhin noch oberirdisch über Holzstangen mit Strom versorgt. Diese sind nun im Erdreich erschlossen. Für die Erschliessung über Kabel waren neue Anschlusskasten notwendig und damit verbunden teilweise neue Strominstallationen in den Gebäuden.

Zum Schutze des neuen Alpstalls Grüt wurde eine 90 Meter lange Entwässerungsleitung ab der Grütthütte bis zum Bachlauf unterhalb des Stallneubaues gebaut.

Für die Alphütte Wichmatt überlegt sich der Korporationsrat eine andere Lösung. Der Anschluss der Hütte an die Kanalisationsleitung der Gemeinde wäre nur mit sehr grossem Aufwand zu realisieren,

u.a. müssten die zwei Gleise der Rigi Bahn unterquert werden. Die Aufwendungen betragen für die ausgeführten Arbeiten gesamthaft CHF 219'638.80 und wurden auf dem Konto 1802 verbucht. Der genehmigte Kredit wurde demzufolge um CHF 361.20 unterschritten.

Erschliessungskosten	CHF 219'638.80
Genehmigter Kredit	CHF 220'000.00
Kostenunterschreitung	CHF 361.20

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Projektabschlusses Alpen-Infrastruktur.

Traktandum 4

Genehmigung der Bilanzanpassung 2017/2018 nach neuem Harmonisiertem Rechnungsmodell

Seit dem 1. Juli 2014 ist das Gesetz über die Korporationen in Kraft. Darin werden die Korporationen u.a. verpflichtet, ihre Vermögenssubstanz zu erhalten. Das bedeutet, dass die Korporationen eine nachhaltige Finanzpolitik betreiben müssen. Auf den 1.1.2018 müssen nun alle Korporationen ihr Vermögen in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufteilen und den Finanzhaushalt in der Form des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) führen. Die Korporation Weggis hat keine Aufwertungen des Vermögens, bzw. keine Neubewertungen vorgenommen, d.h. die Konten werden neu in einer anderen Reihenfolge geführt, die Beträge haben sich aber nicht geändert.

Zum Finanzvermögen gehören jene Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und die veräussert werden könnten, ohne die öffentliche Aufgabenerfüllung zu beeinträchtigen.

Zum klassischen Verwaltungsvermögen dagegen gehören unsere Kapellen, Wälder sowie Alpen und schliesslich auch die Wasserversorgung auf Rigi Kaltbad. Güter aus dem Verwaltungsvermögen können nicht verkauft werden. Sie müssten von den Stimmbürgern zuerst dem Finanzvermögen zugewiesen werden. Dies bedeutet, dass durch die Stimmberechtigten per Abstimmung eine Umteilung von Finanz- ins Verwaltungsvermögen oder umgekehrt jederzeit möglich ist.

Der Korporationsrat ist der Meinung, dass mit der Bilanzanpassung eine klare, übersichtliche Regelung gefunden werden konnte und empfiehlt die neue Bilanz anzunehmen.

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung der Bilanzanpassung 2017/2018 nach neuem Harmonisiertem Rechnungsmodell.

Traktandum 5

Genehmigung über den Voranschlag 2018

Die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung werden neu mit anderen Kontonummern bezeichnet und nach der Aufteilung HRM eingeteilt. Es gibt seitens des Kantons sehr enge Richtlinien und Vorgaben, wo die einzelnen Konten einzuteilen sind. Wir sind überzeugt, dass man sich nach dem ersten Angewöhnen schnell in der neuen Darstellung orientieren kann und somit eine leicht lesbare Rechnung zur Verfügung hat.

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Voranschlages 2018.

Traktandum 6

Neubau Ersatz Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad – Ermächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen

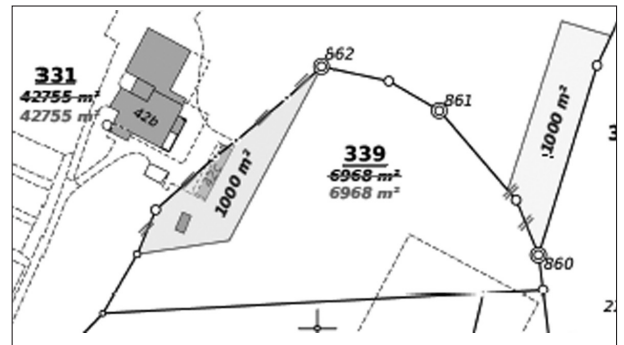
Da die Konzession für die Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad demnächst ausläuft, plant die Rigi Bahnen AG den Ersatz der bestehenden Pendelbahn oder den Neubau einer Gondelbahn. Unabhängig, welcher Seilbahntyp zur Ausführung kommt, müssen neue Seilbahnmasten auf dem Land der Korporation erstellt werden. Die noch gültigen Baurechtsverträge müssen erneuert werden. Damit es keine Verzögerungen für den Seilbahnbau gibt und keine ausserordentliche Korporationsgemeinde-Versammlung abgehalten werden muss, beantragt der Korporationsrat eine Vollmacht für den Abschluss von Baurechten für den Bau von Seilbahnmasten auf dem Grundstück 414 der Korporation Weggis mit der Rigi Bahnen AG.

Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme des Antrags zur Ermächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen.

Traktandum 7

Weiherr – Vollmacht für Grenzbereinigung mittels Landabtausch

Reto Buholzer betreibt unter anderem Pferdeställe auf der Hügeriweid. Für die Unterbringung von Pferden wurde mit dem Einverständnis des Korporationsrates einige Pferdeboxen teils auf dem Grundstück 339 der Korporation erstellt. Um die rechtliche Situation zu klären, schlägt der Korporationsrat einen flächengleichen Landtausch vor. Für die Erweiterung der Arbeitszone Weiherr Richtung Nord wäre der östliche Teil des Grundstückes 331 für eine allfällige Erschliessungsstrasse für die Korporation wertvoll. Daher stellt der Korporationsrat den Antrag für die Erteilung einer Vollmacht für die Grenzbereinigung mittels Landabtausch mit Reto Buholzer.



Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme des Antrags über eine Vollmacht für die Grenzbereinigung mittels Landabtausch.

Traktandum 8.1

Wärmeverbund See – Kreditantrag Erweiterung Fernwärmenetz über CHF 3'000'000.00

Unsere innovativen Korporationsbürgerinnen und Bürger haben im Jahr 2016 an zwei ausserordentlichen Generalversammlungen den Sonderkredit über total CHF 5'600'000.00 bewilligt. Dies als Startkapital für unseren Wärmeverbund See: den Bau eines Seewasserpumpwerkes, der Wärmepumpe im Schulhaus und den ersten Leitungen im Dorfzentrum. Diese ersten Leitungen haben nun die Kantonalbank, das Zentrum Hofmatt, den Weihermattweg bis Rigistrasse Abzweigung Mättliweg und bis MFH Braui sowie die Verbindung Schulhaus bis Pumpwerk erschlossen.



Leitungsbau Weiherrmattweg.



Im Moment haben sich die Hotels im Dorfzentrum noch nicht für einen Anschluss an den WVSee entschlossen. Einige Gebäude, unter anderem die Kath. Kirchgemeinde, haben sich erst für den Hausanschluss und noch nicht für den Wärmebezug entschieden. Somit hat unsere erste Wärmepumpe im Moment noch freie Kapazitäten.

Im Zuge unserer Anfragen hat sich ergeben, dass das Interesse an einem Wärmeanschluss an der Bühlstasse, Rigistrasse und Rubigebiet gross ist. Dazu müssen wir das Fernwärmenetz verlängern, um eine Auslastung der Wärmepumpe zu erreichen. Wenn wir die Erweiterung Fernwärmenetz gemacht haben, beliefern wir über 1000 kW Leistung und haben unsere erste Wärmepumpe somit bereits ausgelastet. Sobald sich im Zentrum weitere Interessenten anschliessen, kann der Kauf der zweiten Wärmepumpe ins Auge gefasst werden.

Unsere Ingenieure haben die Leitungsführung geplant und die Kosten für die Erschliessung der Rigistrasse, Bühlstasse, Rubigebiet, sowie den Gebäudeanschlüssen berechnet. Die Kosten dafür belaufen sich auf CHF 3'000'000.00.

Der Korporationsrat ist der Überzeugung, dass die Erweiterung des Netzes nun ein wichtiger Schritt ist, um unsere Anlagen auslasten zu können und sich somit unsere Investitionen langfristig auszahlen werden. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen in uns und die Unterstützung dieses Generationenprojektes.

Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme des Kreditantrags über CHF 3'000'000.00 zur Erweiterung des Fernwärmenetzes.

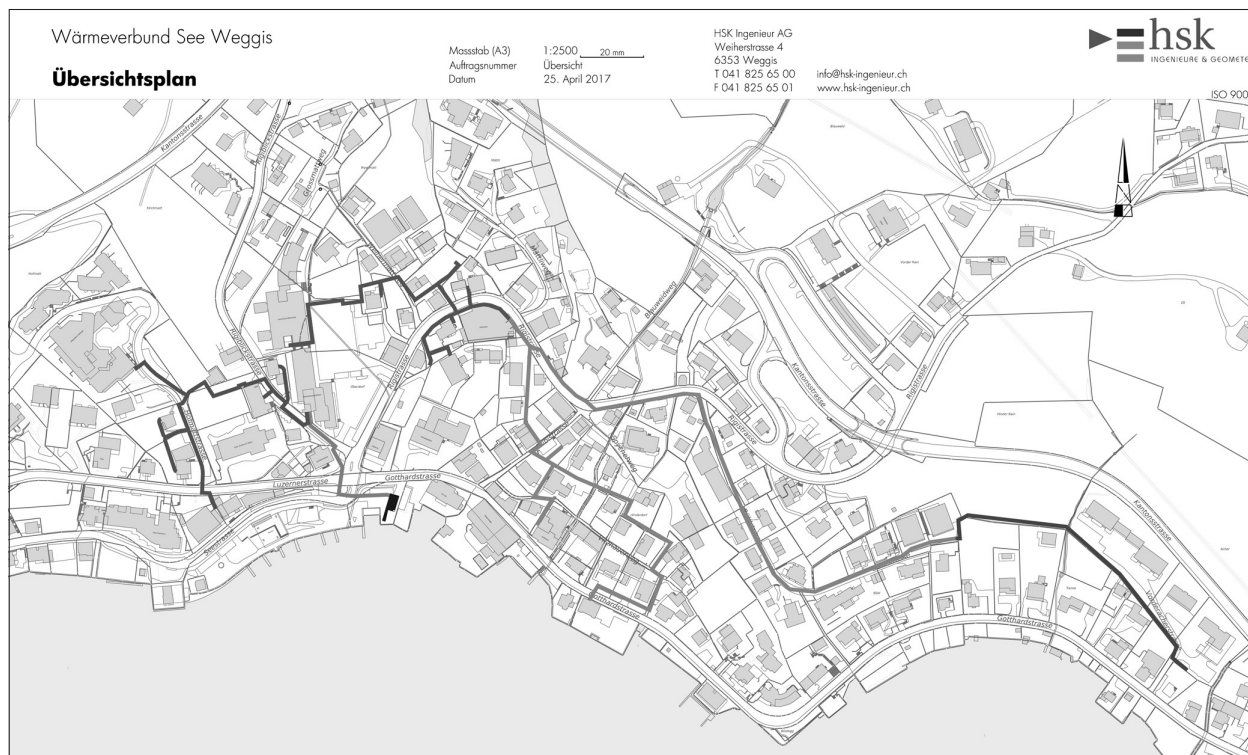
Traktandum 8.2

Wärmeverbund See – Berechtigung zur Kreditaufnahme bei einer Bank über CHF 3'000'000.00

Im Jahr 2017 haben wir für die Erstellung des Wärmeverbundes See Fremdkapital über CHF 2'000'000.00 aufgenommen. Dem gegenüber stehen Gesamtinvestitionen von über CHF 3'000'000.00. Nun stehen auch im Jahr 2018 Gesamtinvestitionen von über CHF 4'500'000.00 an. Damit wir für das Vorschreiten der Bauarbeiten des Wärmeverbundes See immer genug liquide sind, beantragt der Korporationsrat die Berechtigung zur Kreditaufnahme um CHF 3'000'000.00 zu erhöhen.

Die anderen Investitionskosten können durch Anschlussgebühren, Beiträge der Stiftung KliK sowie Abschreibungen aus der Laufenden Rechnung finanziert werden. Gesamthaft dürfte der Wärmeverbund See somit mit CHF 6'500'000.00 fremdfinanziert werden.

Der Korporationsrat empfiehlt die Berechtigung zur Kreditaufnahme bei einer Bank über CHF 3'000'000.00 zu erteilen.



Übersichtsplan Wärmeverbund See.

Bericht Finanzen 2017

Nicht nur betreffend Projekte, auch finanztechnisch war das vergangene Jahr ein ereignisreiches. Es war sehr viel Geld im Umlauf sowie die Vorbereitung auf das neue Rechnungsmodell HRM, Umarbeitung der Bilanz sowie der neue Kontenplan für die Verwaltungsrechnung waren zeitintensiv.

Die Investitionen 2017 beliefen sich auf einen Gesamtbetrag vom CHF 3'037'588.00. Es wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 291'138.00 getätigt. Die Aktiven und Passiven haben über 2 Millionen zugenommen. Nachfolgend noch einige Informationen zu den einzelnen Ressorts:

Waldwirtschaft

Wir haben den Vorteil, dass ein grosser Teil unseres Waldes von der Schutzwaldpflege-Genossenschaft gepflegt und bewirtschaftet wird. Somit fallen für uns kaum Kosten an und der Wald ist stets in gutem Zustand.

In der Rechnung 2017 hatten wir vor allem Aufwände für die neue Auszäunung des Schutzwaldes Bärenzingel.

Wasserversorgung

Dieses Ressort wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Wasserversorgung steht auf sehr gesunden Beinen. Im Jahr 2017 haben wir CHF 93'000.00 in die neue Leitung beim oberen Firstweg und in die Verbesserung unserer Reservoirs investiert.

Alpen

Im Jahr 2017 hatten wir nicht nur während der Alpseason Zivis auf unseren Alpen, sondern sogar bis kurz vor Weihnachten. Dies kostete die Korporation CHF 22'000.00.

Weiter wurde die Anbinde im Stall Grat erneuert sowie der Schopfanbau Fischliberg neu erstellt und diverse Reparaturen an der Müseralphütte vorgenommen.

Kirchliche Bauten

Im Januar 2017 ging die letzte Spende für die Orgel auf Rigi Kaltbad ein, diese wurde im April 2017 bereits in den Projektabschluss eingerechnet und der Betrag wurde nun direkt abgeschrieben.

Wärmeverbund See

Dieses Ressort war bereits bei der Budgetierung schwer einzuschätzen. Es musste eine Annahme getroffen werden, welche sich nicht bestätigte. Auf Grund der diversen Verzögerungen fielen die Betriebskosten höher aus als budgetiert.

Wärmeverbund Weiher

Die gute finanzielle Entwicklung des Ressorts WW Weiher ermöglichte es uns, die Abschreibungsdauer zu verkürzen, das heisst mehr abzuschreiben, damit der Weg für neue Technologien und Investitionen geebnet wird. Die Stiftung KLIK unterstützte uns dieses Jahr mit dem Beitrag von CHF 114'600.00 für die Einsparung von CO₂-Emissionen.

Verwaltung

Trotz einer sehr arbeitsintensiven Zeit mit sehr vielen getätigten Arbeiten, konnten wir unsere Verwaltungskosten gegenüber dem letzten Jahr senken und über CHF 27'000.00 einsparen. Gründe dafür sind sicherlich, dass wir sehr viele Arbeiten selber erledigen können, wir müssen nur selten externe Fachpersonen dazu ziehen, bzw. Arbeiten fremdvergeben und arbeiten somit mit wenig Leuten sehr effizient.

Finanzierung / Amortisation

Wir haben im Jahr 2017 die eingenommene Anschlussgebühr vom Neubau Bellevue auf Rigi Kaltbad genutzt, um ein Festdarlehen der Wasserversorgung Rigi von CHF 116'250.00 aufzulösen. Für die Kredite des Wärmeverbundes Weiher haben wir CHF 150'000.00 bei der Luzerner Kantonalbank amortisiert sowie CHF 8'500.00 bei der Landwirtschaftlichen Kreditkasse.

Im Jahr 2017 haben wir zwei neue Festdarlehen bei der Luzerner Kantonalbank für den Wärmeverbund See von CHF 1'300'000.00 (5 Jahre fest, 0.95%) sowie CHF 700'000.00 (7 Jahre fest, 1.14%) abgeschlossen. Unsere gesamten Fremdmittel betragen per 31.12.2017 CHF 5'227'850.00.

Korporationsgemeinde Weggis Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung und Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.16	Rechnung 2017		Kreditkontrolle		Voranschlag 2018		neue Kontonummer
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.17	verfügbar ab 01.01.18	Ausgaben	Einnahmen	
1800	Alpen: Neubau Wohnhütte Gratalp	29.5.2005	370'000.00	0.00	0.00	0.00	370'000.00	0.00	0.00	0.00	1143.00
1950	Weiher: Erschliessung der neuen Baubereiche	30.4.2010	250'000.00	182'379.75	0.00	182'379.75	67'620.25	0.00	0.00	0.00	1023.04
offen	Erstellung Holzlager Rigi Kaltbad	30.4.2010	120'000.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00	0.00	0.00	0.00	
1811	Erschliessung Grütl-Obere Buechen	25.4.2014	325'000.00	94'534.15	0.00	94'534.15	230'465.85	0.00	0.00	0.00	1141.00
1800	Fassade/Dach Bärenzengelhütte	24.4.2015	80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00	0.00	0.00	80'000.00	1143.00
1802	Alpen: Infrastruktur (Strom, Abwasser, Entwässerung)	24.4.2015	220'000.00	149'894.95	69'743.85	219'638.80	361.20				1141.01
	Wärmeverbund See, Gesamtkredit	1.2.2016	5'600'000.00	255'317.40	2'808'375.70	3'063'693.10	2'536'306.90	2'000'000.00			
1770	Wärmeverbund See, Bauten	17.8.2016			293'317.25						1029.12
1771	Wärmeverbund See, Technik				1'072'020.90						1029.13
1772	Wärmeverbund See, Fernleitung				1'443'037.55						1029.11
1710	WV Rigi: neue Wasserleitungen Firstweg	29.4.2016	100'000.00		80'936.65	80'936.65	19'063.35				1141.50
1710	WV Rigi: neue Reservoirzugänge Grat/Romiti	29.4.2016	70'000.00	17'424.30	12'958.80	30'383.10	39'616.90	38'000.00			1143.5
1762	WV Weiher: Erweiterung Fernwärmenetz III	28.04.2017	300'000.00		38'901.70	38'901.70	261'098.30				1029.01
neue Investitionen 2018:											
1761	WV Weiher: Modernisierung E-Filteranlage	Ratsbeschl.	83'000.00					83'000.00			1029.03
1710	WV Rigi: Ersatz Wasserleitung Steinstössi	Ratsbeschl.	50'000.00					50'000.00			1141.50
Sonderkredit 2018:											
1772	WV See: Erweiterung Fernwärmenetz		3'000'000.00					2'500'000.00			1029.11
Zur Info:											
1711	Anschlussgebühren WV Rigi		-200'000.00	-116'240.00	150'479.00	266'719.00	66'719.00		0.00	0.00	2282.05
1774	WV See, Anschlussgebühren/klik				428'294.50				340'000.00		2282.06
1764/65	Weiher: Anschlussgebühren/ Beiträge Klimarappen		-7'150'000.00	-721'503.95	26'671.30	836'103.95	121'103.95	60'000.00	130'000.00		2282.04
	Total Ausgaben / Einnahmen				3'037'588.00	693'373.50		4'811'000.00	470'000.00		
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	2'344'214.50		0.00	4'341'000.00		

VERMÖGENSRECHNUNG		AKTIVEN 2016	AKTIVEN 2017
Konto			
	AKTIVEN	5'086'204.35	7'220'681.26
10	VERFÜGBARE MITTEL	137'335.84	152'073.58
1040	Bank LUKB Nr. 2006 Felsenkapelle	2'552.06	500.00
1060	Raiffeisenkasse am Rigi	144.10	149.45
2000	Bank LUKB 01-00-000036-08	134'639.68	151'424.13
11	LAUFENDE FORDERUNGEN	273'994.96	476'714.48
1100	Debitoren	50'800.74	229'197.83
1105	Delkredere	-3'500.00	-3'500.00
1160	Ausstehende Verrechnungssteuer	705.42	1'046.00
1190	Transitorische Aktiven	224'893.15	248'648.80
1270	Pensionskasse	1'095.65	1'321.85
14	WERTSCHRIFTEN	57'147.20	58'147.20
1410	Aktien und Obligationen	25'945.20	26'945.20
1420	Anteilscheine	31'202.00	31'202.00
17	EIGENE UNTERNEHMUNGEN	2'497'381.35	4'367'101.00
1710	Wasserversorgung Rigi-Kaltbad	445'500.00	484'000.00
1711	Wasserversorgung Anschlussgebühren	-105'000.00	-241'900.00
1750	Waldungen	1.00	1.00
1760	Wärmeverbund Weiher, Gebäude	506'600.00	492'000.00
1761	Wärmeverbund Weiher, Heizung	1'298'000.00	1'164'000.00
1762	Wärmeverbund Weiher, Fernleitung	1'940'000.00	1'888'000.00
1764	Wärmeverbund Weiher, Anschlussgebühren	-1'359'000.00	-1'292'900.00
1765	Wärmeverbund Weiher, Beitrag Klimarappen	-472'000.00	-537'000.00
1770	WVSee, Bauten	10'208.65	297'600.00
1771	WVSee, Technik		997'300.00
1772	WVSee, Fernleitung	24'562.25	1'538'000.00
1773	WVSee, Planung	220'546.50	
1774	Das Konto WVSee, Planung, wurde auf die Konten 1771 und 1772 aufgeteilt WVSee, Anschlussgebühren	-12'037.05	-422'000.00
18	LANDWIRTSCHAFTLICHE LIEGENSCHAFTEN	810'845.00	876'645.00
1800	Alphütten	86'400.00	86'400.00
1801	Alpstall Grüt	124'000.00	124'000.00
1802	Infrastruktur Alpen	143'800.00	211'400.00
1810	Land und Weiden	360'345.00	360'345.00
1811	Maschinenweg Obere Buechen	88'700.00	86'900.00
1820	Waldhütte Lützelau	7'600.00	7'600.00
19	UEBRIGE LIEGENSCHAFTEN	1'309'500.00	1'290'000.00
1910	Rigiblick Halber Anteil	39'500.00	39'500.00
1920	Garage Rain	6'200.00	6'200.00
1930	Kanzlei Unterbühl	238'800.00	238'800.00
1940	Baurechtsgebiet Staffelhöhe	9'500.00	9'500.00
1950	Wohn- und Gewerbezone Weiher	394'500.00	385'500.00
1952	Landkauf Weiher	506'000.00	506'000.00
1960	Kapelle St. Michael Rigi-Kaltbad	115'000.00	104'500.00



VERMÖGENSRECHNUNG		PASSIVEN 2016	PASSIVEN 2017
Konto			
	PASSIVEN	5'086'204.35	7'220'681.26
1050	Bank LUKB Baukonto WVSee	43'565.54	15'451.95
250	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	639'359.28	1'061'353.53
2501	Kreditoren	303'315.57	681'416.42
2509	Transitorische Passiven	158'143.70	130'692.70
2510	Verpflichtung Spezialfinanzierung WV Rigi	177'900.01	249'244.41
260	LANGFRISTIGE DARLEHEN	3'502'300.00	5'227'850.00
2650	Darlehen LUKB Wasserversorgung	116'250.00	0.00
2652	Darlehen LUKB Hofmatt und Bühlweid	215'000.00	215'000.00
2653	Darlehen LUKB Wasserversorgung	200'000.00	200'000.00
2655	Darlehen LUKB Wärmeverbund Weiher	1'000'000.00	1'000'000.00
2656	Darlehen LUKB Wärmeverbund Weiher	950'000.00	925'000.00
2657	Darlehen LUKB Wärmeverbund Weiher	406'250.00	281'250.00
2658	Darlehen Landw. Kreditkasse Alpstall	114'800.00	106'600.00
2659	Darlehen LUKB Landkauf Weiher	500'000.00	500'000.00
2661	Darlehen LUKB WVSee		700'000.00
2662	Darlehen LUKB WVSee II		1'300'000.00
270	RESERVEN	0.00	0.00
271	ZWECKGEBUNDENE RÜCKSTELLUNGEN	225'000.00	240'000.00
2705	Rückstellung Sonderwaldreservat	87'000.00	87'000.00
2710	Fonds Chesteneweid	15'000.00	15'000.00
2712	Rückstellungen für Alpsanierung	45'000.00	60'000.00
2715	Legat/Rückstellungen Bergkapellen	48'000.00	48'000.00
2720	Rückstellung Heizzentrale	30'000.00	30'000.00
2800	REINVERMÖGEN		
	Reinvermögen am 01.01.2017	660'072.19	675'979.53
	Gewinn	15'907.34	46.25
	Reinvermögen am 31.12.2017	675'979.53	676'025.78

BETRIEBSRECHNUNG		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	WALDWIRTSCHAFT	14'043.20	424.20	25'000.00	0.00	15'301.10	0.00
3033	Holzschläge	5'314.75		15'000.00		2'061.60	
3034	Holz-Aufbereitung	0.00		2'000.00		0.00	
3060	Uebriger Aufwand	6'203.45		6'000.00		11'334.50	
	Waldrandeinzäunung Bärenzingel, Hagpfähle						
3081	Holzverkäufe		424.20				
3096	Anteil Verwaltung	2'525.00		2'000.00		1'905.00	
310	WASSERVERSORGUNG	240'398.23	240'398.23	241'200.00	241'200.00	244'166.92	244'166.92
3120	Löhne	13'163.60		16'000.00		14'712.80	
3130	Mobiliaranschaffungen	2'606.05		2'500.00		2'388.85	
	Jahresgebühr GPS-Gerät						
3131	Flockungsmittel und Untersuchung	1'316.05		1'500.00		1'016.30	
3132	Strom	14'948.80		14'500.00		15'975.60	
3133	Transporte	0.00		1'000.00		0.00	
3134	Reparaturen und Unterhalt	9'629.46		56'000.00		57'473.80	
	div. Hausanschlüsse im Zuge der neuen Wasserleitung oberer Firstweg						
3135	Einkauf Fremdwasser	3'813.00		4'000.00		3'651.75	
3137	Versicherungen	1'872.95		2'000.00		2'367.55	
3160	Uebriger Aufwand	2'680.20		50'000.00		1'454.60	
3180	Wasserzins		144'583.50		144'500.00		144'988.50
3181	Zählermiete		2'230.00		2'200.00		2'250.00
3182	Mengengebühren		38'908.50		38'000.00		38'827.35
3184	Ausgleich Gemeinde Weggis		50'000.00		50'000.00		50'000.00
3189	Einlage in die Spezialfinanzierung	106'114.67		11'700.00		71'344.40	
3190	Entnahme aus der Spezialfinanzierung						
3191	Zinsaufwand	9'219.15		7'000.00		6'564.82	
3192	Abschreibungen	49'784.30		50'000.00		41'816.45	
3193	MWST		4'676.23		6'500.00		8'101.07
3196	Anteil Verwaltung	25'250.00		25'000.00		25'400.00	
320	FISCHENZE	13'846.70	47'918.50	16'000.00	47'200.00	13'602.55	50'775.15
3238	Provisionen	2'723.90		3'000.00		3'294.05	
3243	Beiträge an Fischereivereine	5'062.80		7'000.00		4'593.50	
3262	Pachtzinsen		3'200.00		3'200.00		3'200.00
3280	Patente		28'437.00		28'000.00		31'123.50
3281	Wasserrechtsgebühren		16'281.50		16'000.00		16'451.65
3296	Anteil Verwaltung	6'060.00		6'000.00		5'715.00	



BETRIEBSRECHNUNG		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	ALPEN	168'358.70	47'493.35	152'000.00	46'000.00	110'330.61	47'394.05
3401	Ertrag verpachte Alpen/Hütten		40'724.25		40'000.00		39'910.35
3402	Aufwand verpachtete Alpen/Hütten Anbinde Grat, Zivis 22'000, Rep. Müseralp-Hütte, Schopfanbau Fischliberg	51'725.15		90'000.00		84'796.76	
3403	Rückstellungen Alpen	0.00		0.00		0.00	
3406	Ertrag Quellwasserlieferungen		6'769.10		6'000.00		7'483.70
3407	Aufwand Quellwasserlieferungen	0.00					
3492	Abschreibungen	95'928.55		40'000.00		3'943.85	
3404	Anteil Verwaltung	20'705.00		22'000.00		21'590.00	
360	ÜBRIGE LIEGENSCHAFTEN	111'404.44	432'188.50	96'600.00	423'737.00	55'999.73	430'477.80
3602	Rigiblick		8'187.50		8'187.00		8'187.50
3661	Weihergärten Aufwand	0.00		0.00		0.00	
3662	Weihergärten Ertrag		1'974.80		2'000.00		1'974.80
3663	Weg- und Bachunterhalt	31'886.35		20'000.00		15'866.25	
3665	Ueberfahrtsrechte LWRK		54'801.40		47'000.00		56'943.10
3667	Garage Rain		1'120.00		1'000.00		1'170.00
3668	Hofmatt und Bühlweid	2'715.92		2'600.00		2'971.19	
3669	Anlage Lützelau/Bootshafen		21'844.40		22'000.00		21'805.95
3670	Platzmieten / Forsthütte Lützelau		5'925.95		5'900.00		6'339.35
3671	Bauzone Weiher Aufwand	55'222.17		50'000.00		21'576.49	
3672	Bauzone Weiher Ertrag		209'908.75		209'900.00		204'562.75
3682	Baurecht Riedmatt, Ertrag		104'272.00		104'250.00		104'272.00
3690	Baurecht Staffelhöhe		12'599.40		12'000.00		13'675.30
3691	Baurechtszinsen		11'554.30		11'500.00		11'547.05
3692	Skilift	2'390.00		4'000.00		5'425.80	
3696	Anteil Verwaltung	19'190.00		20'000.00		10'160.00	
370	KIRCHLICHE BAUTEN	97'491.26	41'796.78	20'500.00	3'800.00	21'570.00	16'791.56
3720	Löhne	500.00		500.00		800.00	
3734	Reparaturen und Unterhalt	20'161.60		15'000.00		5'522.35	
3737	Versicherungen	930.05		1'000.00		937.65	
3738	Abschreibungen	35'085.74		0.00		10'500.00	
3740	Einnahmen aus Opferstock		3'322.91		3'300.00		3'791.56
3741	Spenden, Vergabungen, sonstige Erträge		1'700.00		500.00		1'900.00
3742	Spenden Renovation Felsenkapelle		3'620.00				100.00
3743	Spenden Orgel <small>Diese Spenden wurden in der Orgelabrechnung im 2016 eingerechnet</small>		33'153.87				11'000.00
3744	Rückstellungen Kapellen	36'773.87		0.00		0.00	
3746	Anteil Verwaltung	4'040.00		4'000.00		3'810.00	

BETRIEBSRECHNUNG		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380	WÄRMEVERBUND SEE			151'000.00	74'000.00	259'649.17	80'548.30
3804	Betrieb / Unterhalt div. Zusatzkosten durch Heizprovisorien durch Bauverzögerung			45'000.00		57'277.55	
3805	Strom			30'000.00		20'296.30	
3806	Aufwand Diverses Raummiete, Konzession, Medienarbeit, Realisierungskonzept			25'000.00		64'954.80	
3810	Ertrag aus Grundgebühr 1 Die Grundgebühren 1 decken den Zins- und Abschreibungsaufwand				35'000.00		32'982.35
3811	Ertrag aus Grundgebühr 2 Die Grundgebühren 2 decken die laufenden Betriebskosten				4'000.00		6'999.20
3812	Ertrag aus Arbeitspreis				25'000.00		40'566.75
3813	Ertrag Diverses				10'000.00		
3821	Zinsaufwand			1'000.00		4'250.72	
3822	Abschreibungen			10'000.00		75'404.80	
3829	Anteil Verwaltungsaufwand			40'000.00		37'465.00	
385	WÄRMEVERBUND WEIHER	597'244.58	563'391.09	539'435.00	567'600.00	630'812.29	599'409.25
3834	Betrieb / Unterhalt	102'411.75		105'000.00		98'538.05	
3835	Einkauf Holzschnitzel	217'869.15		210'000.00		208'612.95	
3860	Aufwand Diverses	68'359.25		30'000.00		32'688.25	
3880	Ertrag aus Grundgebühr 1 Die Grundgebühren 1 decken den Zins- und Abschreibungsaufwand		194'391.65		194'300.00		197'292.50
3881	Ertrag aus Grundgebühr 2 Die Grundgebühren 2 decken die laufenden Betriebskosten		94'309.00		94'300.00		95'393.85
3882	Ertrag aus Mengengebühr		234'354.20		230'000.00		224'606.70
3883	Ertrag Diverses Asylchalet Miete Wärmetauscher		7'314.85		4'000.00		1'591.25
3891	Zinsaufwand	45'095.53		44'435.00		43'817.84	
3892	Abschreibungen lineare Abschreibungen neu angepasst.	112'710.80		90'000.00		150'473.00	
3893	Rückstellung Heizzentrale	0.00					
3899	Anteil Verwaltungsaufwand	20'200.00		18'000.00		18'415.00	
3896	Holzverkäufe (Mineralbad & Spa)		33'021.39		45'000.00		80'524.95
3897	Holzeinkauf (Mineralbad & Spa)	30'598.10		42'000.00		78'267.20	



BETRIEBSRECHNUNG		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	KAPITALVERWALTUNG	14'521.85	1'482.90	13'500.00	400.00	21'414.80	973.15
3910	Zinsaufwand	432.84		0.00		5'724.34	
3920	Zinsertrag		1'088.90		0.00		0.15
3925	Wertschriftenerfolg		394.00		400.00		973.00
3930	Beiträge an Vereine	10'603.70		10'000.00		12'860.00	
3935	Übriger Ertrag						
3936	Spesen + Gebühren	455.31		500.00		290.46	
3937	Anteil Verwaltung	3'030.00		3'000.00		2'540.00	
395	VERWALTUNG	282'256.95	186'465.65	281'250.00	145'000.00	254'246.47	162'761.76
3951	Besoldungen und Sitzungsgelder <small>28'000 Verwaltungsarbeiten wurden in die Investition WVSee umgebucht/getätigt</small>	194'773.80		190'000.00		182'878.20	
3952	Sozialleistungen	19'356.90		19'500.00		20'297.30	
3960	Mobiliaranschaffungen	4'039.85		3'000.00		2'096.15	
3961	Drucksachen, Büromaterial	6'795.60		6'000.00		3'339.20	
3962	Telefon, Porti, Gebühren	3'996.10		4'000.00		2'493.05	
3963	Versicherungen	2'952.50		3'200.00		3'110.60	
3964	Büromiete	50.00		50.00		50.00	
3965	Generalversammlung	3'725.30		3'500.00		2'756.75	
3966	Archiv <small>Generalüberholung Archiv und Entfeuchter installiert.</small>	16'348.55		16'000.00		13'194.95	
3967	Strom	475.85		500.00		620.40	
3968	STWEG Unterbühl <small>Magnettapete und Neuanstrich Wand Kanzlei und Jahresbeitrag STWEG</small>	5'033.90		10'500.00		8'823.00	
3970	Uebriger Aufwand	21'623.25		20'000.00		11'223.47	
3975	EDV-Aufwand	3'085.35		5'000.00		3'363.40	
3980	Gebühren / Honorarertrag		5'465.65		4'500.00		7'761.76
3986	Verteilung Verwaltungskosten		181'000.00		140'500.00		155'000.00
399	STEUERN	6'085.95	0.00	6'000.00	0.00	6'158.05	0.00
3990	Steuern	6'085.95		6'000.00		6'158.05	
	TOTAL	1'545'651.86	1'561'559.20	1'542'485.00	1'548'937.00	1'633'251.69	1'633'297.94
	GEWINN	15'907.34		6'452.00		46.25	
		1'561'559.20	1'561'559.20	1'548'937.00	1'548'937.00	1'633'297.94	1'633'297.94

Weggis, 31.12.2017, Monika Hofmann-Schmidli, Säckelmeisterin

Konto- numm er alt	Bezeichnung alt	Schluss- bilanz 2017	Eingangs- bilanz 2018	Bezeichnung neu	Konto- numm er neu	
	AKTIVEN	7'220'681.26	9'714'481.26	AKTIVEN	1	BB!
		5'997'435.26	8'249'335.26	Finanzvermögen	10	BB!
		152'073.58	152'073.58	Flüssige Mittel	100	
				<i>Bank</i>	<i>1002</i>	
2000	Bank LUKB Betriebskonto	151'424.13	151'424.13	Bank LUKB Betriebskonto	1002.00	
1040	Bank LUKB Nr. 2006 Spendenkonto	500.00	500.00	Bank LUKB Nr. 2006 Spendenkonto	1002.01	
1060	Bank Raiffeisenbank	149.45	149.45	Bank RB	1002.02	
		226'743.83	226'743.83	Guthaben	101	
				<i>Andere Debitoren</i>	<i>1015</i>	
1160	Ausstehende Verrechnungssteuer	1'046.00	1'046.00	Verrechnungssteuer-Guthaben	1015.00	
1100	Debitoren	229'197.83	229'197.83	Übrige Debitoren	1015.09	
1105	Delkredere	-3'500.00	-3'500.00	Delkredere für weitere Fälle	1015.10	
				<i>Übrige Guthaben</i>	<i>1019</i>	
				Vorsteuer MWSt Wärmeverbund LR	1019.01	
				Vorsteuer MWSt Wärmeverbund IR	1019.51	
		5'368'647.20	7'620'547.20	Anlagen	102	BB!
1410	Aktien und Obligationen	26'945.20	-			BB!
1420	Anteilscheine	31'202.00	58'147.20	Aktien und Anteilscheine	1021	BB!
				<i>Liegenschaften</i>	<i>1023</i>	
1910	Anteil Liegenschaft Rigiblick	39'500.00	39'500.00	Anteil Liegenschaft Rigiblick	1023.01	
1920	Garage Rain	6'200.00	6'200.00	Garage Rain	1023.02	
1940	Baurechtsgrundstück Staffelhöhe	9'500.00	9'500.00	Baurechtsgrundstücke Rigi Kaltbad	1023.03	
1950	Wohn- und Gewerbezone Weiher	385'500.00	791'500.00	Arbeitszone Weiher	1023.04	BB!
1952	Landkauf Weiher	506'000.00				BB!
			100'000.00	Riedmatt	1023.05	BB!
1930	Stockwerkeigentum Kanzlei Unterbühl	238'800.00	238'800.00	Stockwerkeigentum Unterbühl	1023.06	BB!
				<i>Übrige Anlagen</i>	<i>1029</i>	
1764	Wärmeverbund, Anschlussgebühren	-1'292'900.00	-			BB!
	Wärmeverbund, Klimarappen	-537'000.00	-			BB!
1762	Wärmeverbund Weiher, Fernleitung	1'888'000.00	1'888'000.00	Wärmeverbund Weiher Fernleitung	1029.01	
1760	Wärmeverbund Gebäude	492'000.00	492'000.00	Wärmeverbund Weiher Gebäude	1029.02	
1761	Wärmeverbund Heizung	1'164'000.00	1'164'000.00	Wärmeverbund Weiher Technik	1029.03	
1772	WVSee, Fernleitung	1'538'000.00	1'538'000.00	WVSee, Fernleitung	1029.11	
1770	WVSee, Pumpwerk	297'600.00	297'600.00	WVSee, Bauten	1029.12	
1771	WVSee, Technik	997'300.00	997'300.00	WVSee, Technik	1029.13	
1774	WVSee, Anschlussgebühren	-422'000.00	-			BB!
		248'648.80	248'648.80	Transitorische Aktiven	103	
1190	Transitorische Aktiven	248'648.80	248'648.80	Transitorische Aktiven	1030	
		1'321.85	1'321.85	Abrechnungskonti	104	
				Lohnkonto	1040	
1260	AHV-Abrechnungskonto			Abrechnungskonto AHV	1040.00	
1270	Pensionskasse	1'321.85	1'321.85	Abrechnungskonto Pensionskasse	1040.01	
				Abrechnungskonto Unfall, Taggeld	1040.02	
				Abrechnungskonto Alpen	1041	
1210	Durchgangskonto	-	-	Abrechnungskonto GA Patente	1042	
		1'223'246.00	1'465'146.00	Verwaltungsvermögen	11	BB!
		1'223'246.00	1'465'146.00	Sachgüter	114	BB!
				<i>Grundstücke</i>		
1750	Waldungen	1.00	1.00	Waldungen	1140.01	
1810	Land und Weiden	360'345.00	360'345.00	Land und Weiden	1140.02	
				<i>Tiefbauten</i>	<i>1141</i>	
1811	Maschinenweg Obere Buechen	86'900.00	86'900.00	Wege Alpen	1141.00	
1802	Infrastruktur Alpen	211'400.00	211'400.00	Leitungen Alpen	1141.01	
1710	Wasserversorgung	484'000.00	220'000.00	Wasserversorgung Rigi, Leitungen	1141.50	BB!
1711	Wasserversorgung Anschlussgebühren	-241'900.00				BB!
				<i>Hochbauten</i>	<i>1143</i>	
1810	Alphütten	86'400.00	210'400.00	Alphütten	1143.00	BB!
1811	Alpstall Grüt	124'000.00				BB!
1820	Waldhütte Lützelau	7'600.00	7'600.00	Waldhütte Lützelau	1143.01	
1960	Kapellen	104'500.00	104'500.00	Kapellen	1143.02	
		-	264'000.00	Wasserversorgung Rigi, Reservoir	1143.50	BB!



Konto numm er alt	Bezeichnung alt	Schlussbilanz 2017	Eingangsbilanz 2018	Bezeichnung neu	Kontonum mer neu	
	PASSIVEN	7'220'681.26	9'714'481.26	PASSIVEN	2	BB!
		6'055'411.07	6'055'411.07	Fremdkapital	20	BB!
		681'416.42	681'416.42	Laufende Verpflichtungen	200	
2501	Kreditoren	681'416.42	681'416.42	Kreditoren	2000	
		15'451.95	15'451.95	Kurzfristige Schulden	201	
				<i>Banken</i>	2010	
1050	Bank LUKB Baukonto WVSee	15'451.95	15'451.95	Bank LUKB Baukonto WVSee	2010.01	
		5'227'850.00	5'227'850.00	Langfristige Schulden	202	
				<i>Feste Darlehen</i>	2022	
2650	Darlehen LUKB Wasserversorgung	-	-	Darlehen LUKB Wasserversorgung	2022.01	
2653	Darlehen LUKB Wasserversorgung 2	200'000.00	200'000.00	Darlehen LUKB Wasserversorgung 2	2022.02	
2652	Darlehen LUKB Hofmatt und Bühlweid	215'000.00	215'000.00	Darlehen LUKB Hofmatt und Bühlweid	2022.03	
2655	Darlehen 1 Wärmeverbund	1'000'000.00	1'000'000.00	Darlehen LUKB WVWeiher	2022.05	
2656	Darlehen 2 Wärmeverbund	925'000.00	925'000.00	Darlehen LUKB WVWeiher 2	2022.06	
2657	Darlehen 3 Wärmeverbund	281'250.00	281'250.00	Darlehen LUKB WVWeiher 3	2022.07	
2659	Landkauf Bauland Weiher	500'000.00	500'000.00	Darlehen LUKB Bauland Weiher	2022.09	
2661	Darlehen LUKB WVSee	700'000.00	700'000.00	Darlehen LUKB WVSee	2022.11	
2662	Darlehen LUKB WVSee II	1'300'000.00	1'300'000.00	Darlehen LUKB WVSee	2022.12	
				<i>Zinslose Darlehen</i>	2024	
2658	Darlehen Landw. Kreditkasse	106'600.00	106'600.00	Darlehen Landw. Kreditkasse, Grüt	2024.01	
		130'692.70	130'692.70	Transitorische Passiven	205	
2509	Transitorische Passiven	130'692.70	130'692.70	Transitorische Passiven	2050	
		489'244.41	2'983'044.41	Spezialfinanzierungen	22	BB!
		489'244.41	2'983'044.41	Verpflichtungen	228	BB!
				<i>Verpflichtungen an Spezialfinanzierung</i>	2280	
2510	Verpflichtung Spezialfinanzierung WV	249'244.41	249'244.41	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2280.00	BB!
				<i>Spezialfonds</i>	2282	
2705	Rückstellung Sonderwaldreservat	87'000.00	87'000.00	Sonderwaldreservat	2282.01	
2710	Fonds Chesteneweid	15'000.00	15'000.00	Chesteneweid	2282.02	
2720	Rückstellung Heizzentrale	30'000.00	30'000.00	Wärmeverbund Weiher	2282.03	
			1'829'900.00	WVWeiher, Einnahmen Anschlussg., Kl	2282.04	BB!
			241'900.00	Wasserversorgung Rigi Anschlussgebüh	2282.05	BB!
			422'000.00	WVSee, Anschlussgebühr	2282.06	BB!
				<i>Vorfinanzierungen</i>	2285	
2712	Rückstellung für Alpsanierungen	60'000.00	60'000.00	Vorfinanzierung Alpsanierungen	2285.00	
2715	Legat / Rückstellung Kapelle	48'000.00	48'000.00	Vorfinanzierung Kapellen	2285.01	
		676'025.78	676'025.78	Kapital	23	
		676'025.78	676'025.78	Kapital	239	
2800	Reinvermögen am 31.12	676'025.78	676'025.78	Eigenkapital	2390	

BB! = Bilanzbruch

Konto-Nr. nach

HRM

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2018

		Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	265'100.00	125'000.00
011	Korporationsversammlung	5'200.00	-
011.300.00	Gehälter RPK, Behörden, Kommissionen	1'700.00	
011.310.01	Drucksachen, Inserate	2'000.00	
011.317.02	Korporationsversammlung	1'500.00	
012	Korporationsrat	120'800.00	-
012.300.00	Gehälter Behörden	120'000.00	
012.319.00	Verbandsbeiträge	800.00	
020	Korporationsverwaltung	128'100.00	125'000.00
020.301.00	Gehälter Verwaltungspersonal	55'000.00	
020.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	20'000.00	
020.309.01	Weiterbildung, Repräsentation, Spesen	5'000.00	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'000.00	
020.312.00	Strom Kanzlei	600.00	
020.318.00	Telefon, Porto	3'000.00	
020.318.01	Versicherungen	3'000.00	
020.318.02	Honorare, Gebühren	2'000.00	
020.318.03	Archiv	10'000.00	
020.318.04	EDV	3'500.00	
020.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		200.00
020.436.00	Rückerstattungen Löhne		4'500.00
020.436.01	Verteilung Verwaltungskosten		120'300.00
090	Verwaltungsräume	11'000.00	-
090.311.00	Unterhalt, Anschaffungen Kanzlei	5'000.00	
090.316.00	STWEG Unterbühl	6'000.00	
3	Kultur	53'600.00	4'500.00
300	Kulturförderung	15'600.00	-
300.319.00	Jungbürger	600.00	
300.365.00	Kulturelle Beiträge	10'000.00	
340.365.00	Skilift Gratalp	5'000.00	
390	Kapellen	38'000.00	4'500.00
390.301.00	Verwaltungsaufwand	4'000.00	
390.301.01	Löhne	500.00	
390.314.00	Reparaturen und Unterhalt	30'000.00	
390.318.00	Versicherungen	1'000.00	
390.331.00	ordentliche Abschreibungen	2'500.00	
390.434.00	Opferstock, sonstige Erträge		4'500.00
6	Verkehr	35'000.00	-
630	Privatstrassen	35'000.00	-
630.314.00	Weg- und Strassenunterhalt	20'000.00	
630.314.01	Weiherrstrasse	15'000.00	
7	Umwelt und Raumordnung	239'200.00	239'200.00
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	239'200.00	239'200.00
705.301.00	Löhne	16'000.00	
705.301.01	Verwaltungsaufwand	25'000.00	
705.312.00	Strom	15'000.00	
705.312.01	Einkauf Fremdwasser	4'000.00	
705.314.00	Reparaturen und Unterhalt	62'000.00	
	Planung Wassersicherheit, neue UV-Anlage		
705.318.00	Wasserqualität	1'500.00	
705.318.01	EDV	2'200.00	
	Umstellung analog/digital		
705.318.02	Versicherungen	2'500.00	
705.319.00	Übriger Aufwand	3'000.00	

Konto-Nr. nach

HRM

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2018

		Aufwand	Ertrag
705.322.00	Zinsaufwand	7'800.00	
705.331.00	ordentliche Abschreibungen	37'700.00	
705.380.00	Einlage Spezialfinanzierung	62'500.00	
705.434.00	Grundgebühren		145'000.00
705.434.01	Zählermiete		2'200.00
705.435.00	Wassergebühren		38'000.00
705.452.00	Ausgleich Gemeinde Weggis		50'000.00
705.460.00	MWSt		4'000.00
705.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		
8	Volkswirtschaft	972'500.00	865'640.00
800	Alpen	112'000.00	94'000.00
800.301.00	Verwaltungsaufwand	22'000.00	
800.301.01	Zivis	20'000.00	
800.314.00	Unterhalt Hütten und Land	50'000.00	
800.319.00	Wegverbesserung Holloch-Langmoos, übriger Sachaufwand	5'000.00	
800.331.00	Abschreibungen	15'000.00	
800.410.00	Überfahrtsrechte LWRK		50'000.00
800.423.00	Ertrag verpachtete Alpen und Hütten		39'000.00
800.435.00	Ertrag Quellwasserlieferungen		5'000.00
810	Forstwirtschaft	33'000.00	20'000.00
810.301.00	Verwaltungsaufwand	2'000.00	
810.318.00	Holzschläge	5'000.00	
810.318.01	Energieholzeinkauf für Aqua Spa	20'000.00	
810.319.00	Übriger Forstaufwand	6'000.00	
810.435.00	Energieholzverkäufe Aqua Spa		20'000.00
820	Fischenzen	13'800.00	48'200.00
820.301.00	Verwaltungsaufwand	5'800.00	
820.318.00	Provisionen Patentverkauf	3'000.00	
820.365.00	Beiträge an Fischereivereine	5'000.00	
820.410.00	Pachtzinsen		3'200.00
820.410.01	Wasserrechtsgebühren		16'000.00
820.410.02	Patente		29'000.00
866.1	Wärmeverbund Weiher	515'700.00	517'000.00
866.1.301.00	Verwaltungsaufwand	18'500.00	
866.1.312.00	Stromverbrauch	20'000.00	
866.1.313.00	Einkauf Holzschnitzel	210'000.00	
866.1.315.00	Betrieb / Unterhalt	75'000.00	
866.1.318.00	übriger Sachaufwand	24'000.00	
	Zählereichung, Umstellung EDV analog/digital, Machbarkeitsstudie Ausbau WVWeiher		
866.1.322.00	Zinsaufwand	43'200.00	
866.1.330.00	Abschreibungen	125'000.00	
866.1.434.00	Ertrag aus Grundpreis 1		197'000.00
866.1.434.01	Ertrag aus Grundpreis 2		95'000.00
866.1.435.00	Ertrag aus Mengengebühr		225'000.00
866.2	Wärmeverbund See	298'000.00	186'440.00
866.2.301.00	Verwaltungsaufwand	40'000.00	
866.2.312.00	Stromverbrauch	30'000.00	
866.2.315.00	Betrieb / Unterhalt	70'000.00	
866.2.318.00	übriger Sachaufwand	40'000.00	
866.2.322.00	Zinsaufwand	28'000.00	
866.2.330.00	Abschreibungen	90'000.00	
866.2.434.00	Ertrag aus Grundpreis 1		62'700.00
866.2.434.01	Ertrag aus Grundpreis 2		17'340.00
866.2.435.00	Ertrag Arbeitspreis		106'400.00

Konto-Nr. nach
HRM

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2018

		Aufwand	Ertrag
9	Finanzen	40'500.00	373'300.00
940	Kapitalverwaltung	5'900.00	-
940.301.00	Verwaltungsaufwand	3'000.00	
940.320.00	Spesen und Gebühren	500.00	
940.321.00	Zinsaufwand	2'000.00	
940.422.00	Wertschriftenerfolg	400.00	
940.422.01	Zinsertrag		
941	Baurechte	3'700.00	361'000.00
941.322.00	Arbeitszone Weiher, Bankzinsen	3'700.00	
941.423.00	Arbeitszone Weiher, Baurechtszinse		201'000.00
941.423.01	Bootshafen		21'800.00
941.423.02	Riedmatt		104'250.00
941.423.03	Rigi Kaltbad		25'000.00
941.423.04	Rigiblick		8'100.00
941.427.00	Schützenverein		850.00
942	Hochbauten	-	1'100.00
942.423.00	Garage Rain		1'100.00
943	übrige Liegenschaften	3'600.00	11'200.00
943.423.00	Holzlagerplatz Lützelau und Hütte		6'300.00
943.423.01	Weihergärten		2'000.00
943.322.00	Hofmatt, Bühlweid, Bankzinsen	3'600.00	
943.427.00	Hofmatt, Bühlweid, Pachtzinsen		2'900.00
95	Steuern	5'500.00	-
952.318.00	Steuern	5'500.00	
990	Abschreibungen	21'800.00	-
990.330.00	ordentl. Abschreibungen Finanzvermögen	2'800.00	
990.331.00	ordentl. Abschreib. Verwaltungsvermögen	19'000.00	
Total		1'605'900.00	1'607'640.00
999	Abschluss		
999.389.00	Ertragsüberschuss	1'740.00	
999.489.00	Aufwandüberschuss		
		1'607'640.00	1'607'640.00



Prüfung der Rechnung durch das Amt der Gemeinden:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2016 und der Voranschlag 2017 mit dem übergeordneten Recht vereinbar sind und ob die Korporation die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 29. Juni 2017 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Korporationsrat

hat in die vorliegende Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2017 Einsicht genommen und stimmt dem Abschluss zu. Er hat den Finanzplan für die Periode 2018 bis 2022 und den Voranschlag für das Jahr 2018 verabschiedet.

Verfügung

Die Rechnung 2017 mit den Belegen sowie der Voranschlag 2018 und der Finanzplan gehen zur näheren Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission. Sie hat an die Gemeindeversammlung über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Reglement zum Harmonisierten Rechnungsmodell HRM der Korporation Weggis

Der Korporationsrat beschliesst

1. Einen einmaligen Bilanzbruch per 1. Januar 2018 gemäss den Anforderungen des neuen HRM für Gemeinden im Kanton Luzern (teilweise Neuordnung der Konten innerhalb der Bestandesrechnung).
2. Festlegung des Finanz- und Verwaltungsvermögens: Wald, Land und Weiden, Alphütten und Kapellen sowie die Wasserversorgung Rigi Kaltbad sind dem Verwaltungsvermögen zuzuordnen. Der Rest wird als Finanzvermögen ausgewiesen.

6353 Weggis, im März 2018

Korporationsrat Weggis

Präsident: Thomas Lottenbach-Hofmann
Verwalter: Josef A. Küttel-Camenzind
Säckelmeisterin: Monika Hofmann-Schmidli
Schreiberin: Anita Hodel

Die Rechnungskommission

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Korporation Weggis zur Jahresrechnung

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss § 23 Korporationsgesetz der Korporationsgemeinde Weggis für das Jahr 2017 geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Finanzplan und Voranschlag

Als Rechnungskommission haben wir den Finanzplan für die Periode von 2018 bis 2022 und den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2018 der Korporation Weggis beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan und der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Korporation erachten wir als vorsichtig und gibt zu keiner Bemerkung Anlass.

Anpassung der Bestandesrechnung per 1.1.2018

Im Zusammenhang mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) musste die Bestandesrechnung angepasst werden. Namentlich mussten die Vermögenswerte dem Verwaltungs- oder Finanzvermögen zugewiesen werden. Als Rechnungskommission haben wir den Bilanzbruch, die Zuweisung der Vermögenswerte und die Bewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2018 separat geprüft. Es wurden keine Aufwertungen, bzw. Neubewertungen vorgenommen. Für die Anpassung der Bestandesrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Anpassung der Bestandesrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Zuweisung der Vermögenswerte in Verwaltungs- und Finanzvermögen im Detail, plausibilisierten die Neubewertung des Finanzvermögens und die Darstellung der Bestandesrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit der Darstellung, die korrekte Zuweisung der Vermögenswerte sowie die korrekte Bewertung des Finanzvermögens.

Ebenso ist die Anpassung des Kontoplanes bei der Laufenden Rechnung wie auch bei der Investitionsrechnung gemäss HRM nötig. Diese Anpassung ist jedoch nicht von den stimmberechtigten Bürgern zu genehmigen.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2017, der Voranschlag 2018 sowie die Anpassung der Bestandesrechnung seien zu genehmigen.

6353 Weggis, im März 2018

Die Rechnungskommission:

Präsident: Hugo Zimmermann-Schuler

Mitglieder: Barbara Schilliger

Thomas Zurmühle

Herzlichen Dank

Der Korporationsrat schliesst den Geschäftsbericht 2017 mit einem herzlichen Dank an alle Korporationsbürgerinnen und -bürger, Geschäftspartner, Kunden und Behörden. Ein besonderer Dank geht an die Ratsschreiberin Anita Hodel und die Mitglieder der Rechnungskommission für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wir danken für das Vertrauen.